

*Taschenbuch der Evangelischen Kirchen in Deutschland.* Zusammengefaßte Ausgabe. Evangelisches Verlagswerk, Stuttgart 1966. 858 Seiten. DM 37.50.

Sorgfältig neubearbeitet, in handlichem Längsformat und mit einem flexiblen Einband versehen, bietet sich uns die neue Ausgabe des „Taschenbuchs der Evangelischen Kirchen in Deutschland“ dar. Der Benutzer findet wie schon in den früheren Auflagen nicht nur Namen und Anschriften, sondern knappgehaltene Einführungen in die betreffenden Zusammenschlüsse, Organisationen und Arbeitsgebiete. Über seine Unentbehrlichkeit für alle innerdeutschen kirchlichen Dienststellen hinaus hat dieses Taschenbuch damit eine geradezu ökumenische Bedeutung, indem es für den ausländischen Christen sowohl kirchenkundliche Selbstdarstellung als auch praktische Wegweisung enthält, die ihm das Vertrautwerden und die Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchen in Deutschland ermöglichen und erleichtern.

Kg.

## MISSION

*Indonesia Raja.* Antlitz einer großen Inselwelt. Herausgegeben von Theodor Müller-Krüger. MBK-Verlag, Bad Salzuflen 1966. 232 Seiten. Leinen DM 13,80.

Indonesien — Inseln der Spannungen, Inseln der Verheißung. Das Geschick dieses fünftgrößten Landes der Erde kann uns nicht gleichgültig lassen, und seine Christen sind unsere Brüder. Doch was wissen wir von Land und Leuten, von Christen und Muslims Indonesiens? Uns dieses ferne Inselreich nahezubringen, damit wir seine Religionen und Kirchen verstehen, das ist das

Ziel des Herausgebers, der uns mit erfahrener und sachkundiger Hand in diesem langerwarteten Sachbuch ein Kaleidoskop der evangelischen Christenheit und ihrer Umwelt in Indonesien schenkt.

Ob es sich um die Herkunft der Kirchen von Indonesien handelt oder um die Herkunft der Christen, wir erhalten zuverlässige Auskunft über die Tatsachen und einen gewinnenden Einblick in die Problematik. Mit einer Reihe monographischer Skizzen wird der kirchengeschichtliche Überblick des Herausgebers akzentuiert und aktualisiert. Hier verleihen Beiträge aus der Hand indonesischer Theologen dem Bande die erwünschte authentische und partnerschaftliche Note. (F. Ukur setzt sich für die Bildung einer indonesischen Einheitskirche ein, P. Latuihamalle beleuchtet Stellung und Ringen der Kirche im Kraftfeld der staatlichen säkularen Religionspolitik.)

Ein Sachbuch kann uns erst durch Personen für die Sache, um die es geht, gewinnen. Darum hat der Abschnitt „Christen in Indonesien“ sein besonderes Gewicht. Hier hören wir „die Stimme der Frau“ durch eine Vorkämpferin der indonesischen Frauenbewegung. Hier begegnen wir dem Manne, der die Batakirche, die größte der indonesischen Kirchen, in schwierigen Zeiten geführt hat, D. Justin Sihombing. Eingerahmt wird der Stoff dieses reichhaltigen Sammelbandes durch zwei allgemeine Beiträge über Land, Volk und Sprachen in Indonesien und über unsere Verantwortung gegenüber Indonesien und seiner Christenheit (J. Beckmann). Eine Zeittafel zur Geschichte des Landes, eine Übersicht über die zahlenmäßige Stärke der Kirchen und Literaturhinweise erhöhen Wert und Brauchbarkeit des Bandes.

Lothar Schreiner